

Löffelspiel:

Sie brauchen dazu:

Mehrere Löffel, jedoch einen Löffel weniger als Mitspieler

Die Löffel werden in die Mitte des Tisches gelegt. Alle Spieler sitzen darum.

Es wird eine Geschichte erzählt/vorgelesen. Sobald in dieser Geschichte das Wort *Löffel* vorkommt, schnappt sich jeder Spieler einen Löffel. Wer keinen Löffel ergattern konnte, scheidet aus.

Nun wird ein Löffel aus dem Spiel genommen und das Spiel geht weiter.

Wer den letzten Löffel fassen kann, ist Sieger.

Wichtig: Die Kinder müssen ihre Hände hinter ihren Rücken halten!

Und hier die Geschichte:

Paul's schönster Tag

*Es war einmal eine Familie, die hieß Familie **Löffel**.*

*Der kleinste der Familie hieß Paul. Für Paul **Löffel** war heute der schönste Tag, denn er hatte Geburtstag. Heute nun endlich wird er sein allerbestes Geburtstagsgeschenk bekommen – einen kleinen niedlichen und knuddeligen Hasen, den er sich schon soooooo ... lange gewünscht hatte.*

*Paul war in letzter Zeit oft mit seinen Eltern in die Zootierhandlung gefahren, um zu sehen, ob sein Häschen noch da ist. Er hatte sich einen Hasen ausgesucht mit weichem braunen Fell, einer kleinen Stupsnase und riesengroßen **Löffeln**. Auch einen Namen hatte er sich schon ausgedacht: „Sammy“. Paul liebte dieses Tier über alles und wußte, dass sie dicke Freunde werden.*

*Heute an seinem Geburtstag bekam Paul beim Frühstück keinen Bissen herunter, so aufgeregt war er. „Wann fahren wir endlich los, Mama?“ - fragte er ganz ungeduldig. „Gleich“ sagte Mama **Löffel**, die noch schnell ihren Kaffee austrank. Dann - endlich war es soweit!*

*Familie **Löffel** setzte sich ins Auto und wollte losfahren. Doch was war das? Das Auto sprang nicht an! Vater **Löffel** versuchte – einmal, zweimal ...dreimal das Auto zu starten. Doch nichts! Nun zum vierten male – und der Motor brummte! Vater **Löffel** machte ein glückliches Gesicht und Paul rutschte rasenden Herzens ganz aufgeregt im Sitz hin und her. Als sie endlich angekommen waren, lief Paul sofort in die Zootierhandlung. Er öffnete die Tür so schnell, dass er mit einer Frau, die einen Hund mit roten Schühchen an der Leine führte, zusammen stieß. „Guten Tag, kleiner Mann, du hast es aber eilig!“ - sagte die Frau. Noch völlig außer Atem entschuldigte sich Paul: „Ich habe heute Geburtstag und hole mir mein schönstes Geschenk ab!“ Vater und Mutter **Löffel** betraten jetzt ebenfalls das Geschäft. „Guten Tag Familie **Löffel**“ - begrüßte sie der Verkäufer. „Sie wollen bestimmt ihren Hasen abholen!“ Der freundliche Verkäufer holte den kleinen Hasen und überreichte ihn Paul. „Nun sind wir für immer Freunde“, sagte Paul, streichelte sein seidenweiches Fell und war der glücklichste Junge auf Erden!*

Autorin: Angela Keinert